



Protokoll

Sitzung des Gemeinderates Nr.5/21 vom 31. März 2021
19:30 Uhr im Gemeindesaal

Anwesende: Zurfluh Patrick, Vize-Präsident
Furrer Gasser Erika, Verwalterin
Gisler Andrea, Sozialrat
Arnold Andreas, Mitglied
Gasser-Ott Alois, Mitglied
Schuler-Bissig Josef, Mitglied

Entschuldigt:

Protokollführer: Herger-Bissig Pia, Verwaltungsangestellte

Vorsitz: Infanger-Mattli Erich, Präsident

Dauer: 19:30 Uhr - 22:00 Uhr

Traktanden:

- 44. 12.3.0 Gemeinderat
Informationen Schulrat
Projekt Tagesstrukturen
- 45. 12.2.2 Protokolle
Protokoll Genehmigung
Genehmigung Protokoll vom 17.03.2021
- 46. 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
Projekt Sanierung Heizung
Bericht Arbeitsgruppe und Botschaft Sanierung Heizung
- 47. 4.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
Strassen Signalisation
Datenlieferung AfT, Standorte Fahrverbote
- 48. 18.2.0 Gebäulichkeiten und Plätze
Unterstand Schneefräse
Standort Unterstand Schneefräse
- 49. 18.2.4 Magazin, Garagen
Garagen Gemeindemagazin
Vermietung Garage West 2, Gemeindemagazin
- 50. 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
Vernehmlassung Publikationsgesetz

Stellungnahme GR Publikationsgesetz

- 28.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
51. Wasserversorgung
Einladung Wasserversorgungen Stellungnahme Wasserversorgungsstrategie
- 17.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
52. Bauernverband Uri
Schriftliche GV 16.04.2021, Mitgliederbeitrag
- 12.3.0 Gemeinderat
53. Genossenschaft für ländliches Bauen
46. GV schriftlich
- 0.2.0 Eidgenössische Abstimmungen und Wahlen; Wahlergebnisse
54. Abstimmungen
Abstimmungsdaten 2022
- 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
55. Informationen aus der Verwaltung
Verschiedene Informationen
- 12.3.0 Gemeinderat
56. Ressortberichte
Informationen Gemeinderatsmitglieder aus den Ressorts

Informationen Schulrat

Projekt Tagesstrukturen

SachverhaltTagesstrukturen

Der Gemeindepräsident, Erich Infanger begrüsst die Vertretungen des Schulrates Präsidentin, Andrea Bissig, Mitglied, Christian Gisler und den Schulleiter, Andy Huwyler.

Der Schulrat dankt dem Gemeinderat, dass sie ihr Anliegen vorbringen können. Der Schulrat beschäftigt sich schon seit längerer Zeit mit der Aufrechterhaltung der Mittagsverpflegung und dem Erhalt der Schule. Man möchte den Mittagstisch stärken, damit mehr Kinder daran teilnehmen und somit auch die Kosten gesenkt werden können. Sowie auch zum Erhalt der Schule Isenthal beitragen.

Aus diesem Grund hat sich der Schulrat und die Schulleitung mit dem Thema Tagesstrukturen auseinandergesetzt. Aus Sicht des Schulrates gibt es mehrere Vorteile für die Gemeinde Isenthal, wenn Tagesstrukturen angeboten werden können.

- Für Familien wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer wichtiger.
- Gute Tagesstrukturen sind für Familien ein Kriterium bei der Wahl des Wohnortes. Dies kommt vor dem Steuersatz.
- Isenthal könnte als Wohngemeinde attraktiver werden, somit könnte man evtl. Wegzüge verhindern oder junge Familien ziehen ins Tal.
- Der Mittagstisch könnte professioneller ausgebaut werden.

Der Schulleiter stellt dem Gemeinderat vor wie eine Tagesstruktur aufgebaut und umgesetzt werden könnte. Er zeigt ein mögliches Kostenmodell und das Vorgehen bei einer allfälligen Umsetzung.

Der Schulrat holt nach der Präsentation kurz die Meinung des Gemeinderates ein.

Erwägungen

Es muss überlegt werden, wie viele Kinder es braucht, damit die Tagesstruktur rendiert.

Am Mittagstisch nehmen momentan 5 bis 8 Kinder teil. Es muss überlegt werden, wie das Kochen in Zukunft gelöst wird. Ist der Hauswart die richtige Person.

Die Schulferien sollten bei der Einführung von Tagesstrukturen nicht vergessen werden. Da dies für arbeitende Eltern oft ein Problem ist.

Es ist für den Gemeinderat klar, dass die Nachfrage nach Betreuung steigen wird. Es macht Sinn, dass ein solches Angebot geprüft wird.

Es sollte eine Interessensumfrage gemacht werden, evtl. auch in den Nachbargemeinden.

Es sollte der Mut aufgebracht werden einen neuen Weg zu gehen. Dies könnte man in Form eines Pilotprojektes machen. So könnte man evtl. auch finanzielle Unterstützung geltend machen.

Die finanzielle Belastung für die Gemeinde darf nicht zu hoch sein.

Beschluss

Der Schulrat hat an den Gemeinderat die folgenden drei Fragen, die mehrheitlich beantwortet wurden:

Sind Tagesstrukturen/Tageschule grundsätzlich ein Thema?

Wenn ja, soll man eine Elternbefragung durchführen? Nur im Isenthal oder auch ausserhalb?

Wenn ja, ist der Gemeinderat bereit dem Schulrat einen Auftrag zu erteilen und in einer allfälligen Arbeitsgruppe mitzuwirken?

Der Gemeinderat wird das Thema an der Sitzung vom 14. April 2021 eingehend diskutieren und dem Schulrat eine Antwort geben.

Circus Luna

Im nächsten Schuljahr gastiert vom 30. Mai - 04. Juni 2022 der Schulzirkus Luna an der Schule Isenthal. Die Vorbereitungen zu diesem Projekt laufen schon. Die Gemeinde Isenthal hat für das Projekt keine Kosten zu tragen. Es wird vollumfänglich von der Firma Partners Group AG finanziert. Das Motto für das nächste Schuljahr lautet dementsprechend «Manege frei – Stärken stärken». Der Schulrat ist froh, wenn sie den Gemeinderat um Unterstützung in der Logistik anfragen dürfen. Die Schulkinder sind noch nicht über das Projekt informiert, man möchte dies noch etwas geheim halten.

Jubiläumsjahr: Schule Seelisberg

Schüler Josef informiert über das gemeinsame Projekt mit der Schule Seelisberg und der Schule Isenthal anlässlich des Jubiläumsjahres. Das Projekt wird vom Tourismus und dem OK Jubiläum getragen. Die Schule Isenthal und Seelisberg werden gemeinsam den Bärenweg absolvieren, dazu kommt eine Olympiade.

12.2.2 Protokolle

45

Protokoll Genehmigung

Genehmigung Protokoll vom 17.03.2021

Das Protokoll der 4. Sitzung vom 17. März 2021 wird verdankt und einstimmig genehmigt.

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

46

Projekt Sanierung Heizung

Bericht Arbeitsgruppe und Botschaft Sanierung Heizung

Sachverhalt

Patrick Zurfluh informiert den Gemeinderat über die Arbeiten der Arbeitsgruppe in Bezug auf die Sanierung der Heizung.

Folgende Arbeitsschritte wurden bis zur Sitzung ausgeführt:

- Grundsatzentscheid Projekte trennen Ersatz Heizung und Sanierung Dach Turnhalle/Massenlager
- Begehung und Beratung durch das Amt für Brandschutz am 12. 03.2021 (Martin Gisler). Er wies darauf hin, dass Brandschutztüren montiert werden müssen und verschiedene Abdeckungen.
- Offerteinholung bei Beat Arnold für die Brandschutzmassnahmen.
- Bei der Firma Marty AG, Erstfeld (Sandro Imhasly) wurde eine Offerte eingeholt

für folgende Positionen: Heizungersatz, Wartung/Revision Schnitzzellager, Belüftung Schnitzzellager (via Firma Schmid), Offerte für Ersatz der Elektroheizungen im Parterre und eine Offerte für die Steigleitung Heizung ins Obergeschoss

- Auftrag an Thomas Walker für die Erstellung des Brandschutznachweises.

Das Einbringen der Heizung über das Treppenhaus ist schwierig. Es wurden verschiedene Varianten geprüft:

- Demontage Geländer im Treppenhaus
- Einholung Offerte bei der Firma Wigatec für eine Bodenluke (Umkleide Männer Garderobe) Kosten ca. CHF 18'000
- Kostenschätzung Durchbruch Mauer (bachseits), erstellen eines Podests und Montage Tür ca. CHF 18'000

Die Arbeitsgruppe sieht vor, für die Botschaft die Investitionen nach untenstehenden Positionen aufzuteilen.

Arbeiten	Preisrahmen
• Ersatz der Heizung und Montage der Filteranlage	
• Revision und Wartung Schnitzelförderung und Schnitzel-Lagerraum sowie die Abdeckung des Schnitzelraums, inkl. allen Arbeiten damit die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden (Belüftung des Schnitzelraumes, Abdecken der Schnitzeinbring-Öffnung, Sicherungsgeländer, etc.)	
• Ersatz der bestehenden Elektroheizungen im Parterre/Anschluss an die Schnitzelheizung durch Radiatoren (Duschen, Umkleide, Eingangsbereich, Lehrerumkleide, WC).	
• Umsetzen der Brandschutzvorschriften (Ersatz/Montage von Brandschutztüren, Brandschutzverkleidungen, erstellen Brandschutznachweis) und Ersatz der Beleuchtung (Heizung, Schnitzelraum, Vorraum)	
Kosten Total	

Für die Botschaft sollten bis nach Ostern die Zahlen vorliegen. Sodass die Botschaft geschrieben werden kann.

Erwägungen

Von der Firma AQWA liegt bereits eine Offerte vor. Da möchte man eine aktualisierte Offerte einholen und evtl. noch von der Firma Arnold Sanitär (Bärcheler), Altdorf. Dies wird aber erst nach der Gemeindeversammlung gemacht.

Die Botschaft sollte nächste Woche vorliegen, damit der Versand rechtzeitig erfolgen kann.

Beschluss

Die Botschaft wird den Gemeinderatsmitgliedern vor dem Versand zur Stellungnahme zugestellt.

Strassen Signalisation

Datenlieferung AfT, Standorte Fahrverbote

Sachverhalt

Patrick Zurfluh hat vom Amt für Tiefbau, Thomas Flück untenstehende Anfrage erhalten.

Das AfT ist dabei für den Kanton Uri einen Signalisationskataster zu erstellen und die dazu notwendigen Grundlagen aufzuarbeiten. Als «Pilotgemeinde» haben wir dazu die Gemeinde Isenthal gewählt, für welche wir die verschiedenen Arbeitsschritte nun durchführen möchten. Der Kataster dargestellt als GIS-Layer im GeoUri soll neben den verschiedenen Signalstandorten auch Informationen zur Publikation etc. enthalten. Für die Gemeinde Isenthal haben wir die Grundlagen nun mehrheitlich bereits zusammentragen können. Für 6 Standorte fehlen uns jedoch Angaben über die genaue Lage der Signale bzw. auch inwiefern diese noch gültig sind. Es sind dies folgende Standorte:

- Erschliessungsstrasse Schloffenwaldstrasse, ab Abzweigung Stettlikehr bis Ende westlich Sättelital, (Amtsblatt 1989_28)
- Erschliessungsstrasse Waldstrasse Stadelwald, ab Stettlikehr bis Stadelikehr, (Amtsblatt 1989_28)
- Städtlistrasse, ab Holzplatz beim "Städtli", (Amtsblatt 1967_01)
- Teilstrecke Isenthalerstrasse, Einmündung Bauerstrasse - Kirche Isenthal, (Amtsblatt 1996_11)
- Land- und forstwirtschaftliche Erschliessungsstrassen der Korporationsbürgergemeinde Isenthal, (Amtsblatt 2015_09)
- Kleintalstrasse, ab Hinter Chlosterberg, (Amtsblatt 2016_46)

Ich bin dankbar, wenn Sie mir möglichst zeitnah mitteilen könnten wo sich die Signale befinden (Angabe von Koordinaten oder Angabe der Standorte in einem Plan), sodass ich unsere Daten entsprechend ergänzen kann.

In einem zweiten Schritt wird dann zu prüfen sein, ob es noch mehr solcher Fahrverbote gibt.

Patrick Zurfluh hat zugesagt, dass die Gemeinde Isenthal die erforderlichen Koordinaten liefern wird.

Erwägungen

Die Gemeinde kann ihren Goodwill zeigen, wenn sie bereit ist, als Pilotgemeinde mitzumachen.

Beschluss

Andreas Arnold und Patrick Zurfluh werden die Arbeit erledigen.

Die Aufgabe ist in die Pendenzenliste aufzunehmen.

Unterstand Schneefräse

Standort Unterstand Schneefräse

Sachverhalt

Erich Infanger und Alois Gasser haben den Standort für den Unterstand der Schneefräse geprüft. Der Platz vor dem Gemeinde Gebäude ist nicht optimal, da der Lichteinfluss ins Gebäude beeinträchtigt wird.

Sie erachten den Standort oben bei der Einfahrt des Sportplatzes, unterhalb des Wasserhäuschen, in der Ecke, als geeigneter.

Erwägungen

Es könnte ein Häuschen, ähnlich demjenigen auf dem Sportplatz, gestellt werden. Das mit Holz eingekleidet wird.

Es sollte ein gutes Bild abgeben.

Der Standort wird noch nicht als optimal betrachtet. Er sollte auf Gemeindeboden stehen, so dass keine Fixkosten entstehen. Es soll noch nach besseren Standorten gesucht werden.

Vorschläge für mögliche Standorte sind: Forstmagazin, Strasse entlang Richtung Grosstal, Werkhalle hintere Säge.

Beschluss

Erich Infanger wird einen Plan zeichnen und mit Beat Arnold, Schreinerei besprechen.

Das Thema soll auf die Pendenzenliste genommen werden.

Garagen Gemeindemagazin

Vermietung Garage West 2, Gemeindemagazin

Sachverhalt

Die Miete der Garage 2 West im Gemeindemagazin wurde von Özkan Gecici per 31. Mai 2021 gekündigt. Die Garage wurde von der Gemeindeverwaltung im Anschlagkasten ausgeschrieben, mit einer Bewerbungsfrist bis 31. März 2021.

Bei der Verwaltung sind die Bewerbungen von Simon Bissig, Dorfstrasse 5 und Ruedi Bissig, Urirotstock eingegangen. Beide haben sich schon bei der letzten Bewerbung für die Garage beworben. Ruedi Bissig hat zudem bekundet, dass er jederzeit an einer Garage interessiert ist.

Erwägungen

Beide Bewerbungen sind sofort nach der Ausschreibung schriftlich eingegangen.

Es ist davon auszugehen, dass Simon Bissig die Garage nicht längerfristig mietet, da er im Komitee das Wohnhaus neu baut.

Beschluss

Die Garage wird ab 01. Mai 2021 an Ruedi Bissig, Urirotstock vermietet. Dies auf Grund des etwas früheren Eingangs der Bewerbung.

50 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
Vernehmlassung Publikationsgesetz
Stellungnahme GR Publikationsgesetz

Sachverhalt

Der Regierungsrat hat das Landammannamt beauftragt, zum Entwurf eines Gesetzes über die amtliche Publikation (Publikationsgesetz) eine Vernehmlassung durchzuführen. Die Unterlagen sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.ur.ch/newsarchiv/74788>

Der Gemeindeverband hat dazu eine Musterstellungnahme vorbereitet. Die Gemeinderatsmitglieder haben diese vorgängig der Sitzung erhalten.

Die Stellungnahme zum Publikationsgesetz sollte bis Ende April abgegeben werden.

Josef Schuler hat auf Grund der Vorlage des Gemeindeverbandes einen Entwurf zur Stellungnahme vorbereitet und den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Erwägungen

Der vorliegende Entwurf ist kurz und fasst das wesentliche zusammen.

Beschluss

Der Gemeinderat ist einverstanden, dass die Stellungnahme von Josef Schuler zum Publikationsgesetz abgegeben wird.

51 28.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
Wasserversorgung

Einladung Wasserversorgungen Stellungnahme Wasserversorgungsstrategie

Sachverhalt

Die GSUD unterbreitet, im Auftrag des Regierungsrates, die Wasserversorgungsstrategie für den Kanton Uri zur Stellungnahme. Die Unterlagen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.ur.ch/dienstleistungen/7054>.

Die Stellungnahme hat bis Ende Juni 2021 zu erfolgen. Am Dienstag, 20. April 2021, 16.30 Uhr findet eine Informationsveranstaltung statt. Die Einladungen zur Informationsveranstaltung sind bis anhin nicht eingetroffen.

Die Wasserversorgungen sind auch zur Stellungnahme eingeladen. Der Präsident der Wasserversorgung St. Jakob, Hans Bissig macht den Vorschlag, ob die Wassergenossenschaften und die Gemeinde ihre Stellungnahme miteinander besprechen soll.

Erwägungen

Die Wassergenossenschaft leisten einen grossen Einsatz für die Öffentlichkeit und sind auch eine Entlastung für die Gemeinde.

Mit der Einladung zur Besprechung kann der Gemeinderat seine Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Es ist unter Umständen wichtig, dass die Stellungnahme in dieselbe Richtung geht.

Beschluss

Die Wassergenossenschaften werden zu einer Besprechung am Donnerstag, 29. April 2021, 20.00 Uhr im Gemeindesaal eingeladen.

Josef Schuler und evtl. Patrick Zurfluh werden den Gemeinderat vertreten.

Die Gemeindeverwaltung macht die Einladungen.

- 52 17.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
Bauernverband Uri
Schriftliche GV 16.04.2021, Mitgliederbeitrag

Sachverhalt

Der Urner Bauernverband ist der Berufsverband der Bäuerinnen und Bauern aus dem Kanton Uri. Er setzt sich aktiv für die Interessen der Landwirtschaft ein und vertritt sie gegenüber Organisationen, Kanton und Bund.

Die diesjährige Generalversammlung vom 16. April 2021 findet auf schriftlichem Weg statt. Das Protokoll der letztjährigen GV, der Jahresbericht und die Jahresrechnung liegen der Einladung bei.

Gleichzeitig mit der Einladung bittet der Bauernverband Uri um die Überweisung des Mitgliederbeitrages von CHF 30.00.

Erwägungen

Beschluss

Andrea Gisler wird die Stellungnahme im Namen des Gemeinderates abgeben.

Die Gemeindenkassiererin, Barbara Gasser soll den Mitgliederbeitrag von CHF 30.00 dem Bauernverband überweisen.

*Mitteilung an
Gemeindenkassiererin Barbara Gasser*

- 53 12.3.0 Gemeinderat
Genossenschaft für ländliches Bauen
46. GV schriftlich

Sachverhalt

Die GLB ladet zur Generalversammlung in schriftlicher Form ein und unterbreitet den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung. Die Teilnahme hat bis am 15. April 2021 zu erfolgen.

Das Mitgliedergeschenk, ein Stück Alpkäse, kann zwischen dem 12. und 30. April 2021 bei der Geschäftsstelle abgeholt werden.

Erwägungen

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt die Stellungnahme abzugeben und das Stück Käse abzuholen.

54 0.2.0 Eidgenössische Abstimmungen und Wahlen; Wahlergebnisse
Abstimmungen
Abstimmungsdaten 2022

Sachverhalt

Der Bundesrat hat mit der Revision der Verordnung über die politische Rechte (VPR; SR 161.11) entschieden, die Abstimmungstermine für eidgenössischen Urnengänge anhand abstrakter Regeln auf Jahre hinaus festzulegen.

Die eidgenössischen Urnengänge 2022 sind am:

13. Februar 2022
15. Mai 2022
25. September 2022
27. November 2022

In Anlehnung an die eidgenössischen Abstimmungstermine hat der Regierungsrat am 16. März 2021 für die kantonalen Abstimmungen dieselben Daten festgelegt.

Die Daten werden vom Kanton im Internet und im Amtsblatt veröffentlicht.

Erwägungen

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

Die Daten sollen auf der Gemeindehomepage unter Termine veröffentlicht werden.

55 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
Informationen aus der Verwaltung
Verschiedene Informationen

Infoveranstaltung Bikeplan (GEVER762, Archiv 4/6/0)

Am 01. Januar ist das revidierte Fuss- und Wanderweggesetz in Kraft getreten. Dieses ist um eine neue gesetzliche Regelung der Bikewege ergänzt worden. Der Kanton und die Gemeinden haben dafür zu sorgen, dass der kantonale Bikewegplan innert zwei Jahren erstellt ist. Die Justizdirektion beabsichtigt zum Start der Erarbeitungsphase des Bikewegplanes eine Informationsveranstaltung durchzuführen. Am Mittwoch, 05. Mai 2021, 16.00 Uhr findet dazu eine Informationsveranstaltung im Mehrzweckgebäude Winkel statt, falls die epidemiologische Lage dies erlaubt. Die Justizdirektion ladet eine Zweierdelegation der Gemeinden zur Infoveranstaltung ein. Die Anmeldung hat bis am 30. April 2021 per E-Mail zu erfolgen. Andreas Arnold wird den Gemeinderat vertreten. Er wird Ruedi Bissig, Verein Tourismus anfragen, ob er auch teilnimmt. Die Anmeldung wird die Gemeindeverwaltung vornehmen.

EWAenergieUri

Falls es die epidemiologische Lage zulässt feiert Das EWAenergieUri das 125+1 Jahr-Jubiläum am Freitag, 27. August 2021, ca. 17.00 Uhr. Eine offizielle Einladung und weitere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt zugestellt. Erich Infanger und Alois Gasser reservieren sich diesen Termin.

Urner Gemeindeverband Frühjahrestagung (GEVER 305)

Am Freitag, 23. April 2020, 14.00 Uhr findet in Flüelen unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen für politische Anlässe die Frühjahrestagung des Urner

Gemeindeverbandes statt. Pro Gemeinde ist eine Zweierdelegation eingeladen. Normalerweise vertreten das Gemeindepräsidium und der Gemeindeschreiber die Gemeinde. Der Gemeindeverband bittet um eine An- Abmeldung bis am 22. April 2021. Josef Schuler wird die Gemeinde Isenthal vertreten. Die Anmeldung wird durch die Verwaltung gemacht.

Einladung GV Verein Tourismus Isenthal (GEVER 413)

Der Verein Tourismus Isenthal hat die Einladung und Unterlagen zur GV am 26. April 2021 und den Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag zugestellt. Die Versammlung findet schriftlich statt. Josef Schuler wird die Stellungnahme des Gemeinderates abgeben. Die Gemeindekassiererin, Barbara Gasser wird gebeten den Kollektivbeitrag von CHF 50.00 zu bezahlen.

Spitex Uri (GEVER 470, Archiv 22/11/0)

Auch die GV 2021 der Spitex Uri findet auf schriftlichem Weg statt. Die Stellungnahme hat bis am 30. April 2021 zu erfolgen. Die Stellungnahme wird durch die Verwaltung vorgenommen.

Swisscom Antenne Gitschenen (GEVER 834, Archiv 25/4/0)

Daniel Helfenstein, der Inhaber des Berggasthauses Gitschenen hat dem Gemeinderat einen Brief betreffend der geplanten Antenne auf Gitschenen geschrieben. Er ist gegen die Antenne. Die Gemeinderatsmitglieder haben den Brief per Mail erhalten. Josef Schuler wird sich mit Daniel Helfenstein in Verbindung setzen und ihn zur Begehung einladen.

12.3.0 Gemeinderat

56

Ressortberichte

Informationen Gemeinderatsmitglieder aus den Ressorts

Erich Infanger

Der Präsident bittet darum die Berichte aus den Ressorts kurz zu halten. Sollte es eine grössere Information geben oder Entscheidungen getroffen werden, soll dies, falls bekannt, vorgängig der Verwaltung gemeldet werden, damit ein Traktandum erfasst werden kann.

Der Gemeindeschreiber, Adrian Dittli ist für einen Monat 50% arbeitsfähig geschrieben. Er wird voraussichtlich an der nächsten Gemeinderatssitzung anwesend sein.

Erich Infanger wird beim Kanton Kaltbelag holen und verschiedene Löcher in den Gemeindestrassen flicken.

Die Gemeinderatsmitglieder haben das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung erhalten. Beim Traktandum Bauabrechnung Lawinenwarnsystem fehlt die Entlastung durch die Versammlung.

Patrick Zurfluh

Geländer Parkplatz Turnhalle (Archiv 18/1/0)

Beim Parkplatz neben der Turnhalle ist das Geländer kaputt. Es wurde durch den Hauswart, Werner Arnold eine Absperrung angebracht. Patrick Zurfluh macht den Vorschlag frische Pfosten, zum Verankern, zu setzen und die Betonmauer zu ersetzen. Es stellt sich die Frage wer für die Instandstellung haftet, da der Schaden durch den Winterdienst entstand. Erich Infanger wird einen Vorschlag zur Instandstellung unterbreiten.

Kreisschule Seedorf (GEVER 823, Archiv 18/2/7)

Alois Gasser und Patrick Zurfluh haben am 30. März 2021 an der Sitzung der Kreisschulgemeinden betreffend der Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Kreisschulhauses teilgenommen. Die drei Verbandsgemeinden, sind sich einig, dass eine umfassende Sanierung und Erweiterung Sinn macht. Das vorliegende Projekt wurde jedoch zurückgewiesen, mit dem Auftrag dieses zu überarbeiten und die Kosten zu senken. Es werden je ein Vertreter aus den Gemeinden, dem Kreisschulrat und der Schulleitung mit der Firma Landis das Projekt und die Raumnutzung besprechen und überdenken. Danach wird der ausgearbeitete Vorschlag wieder in einem grösseren Rahmen diskutiert. An der nächsten Sitzung werden entweder Alois Gasser oder Patrick Zurfluh teilnehmen.

Alois Gasser

Fenstervergrösserung Andreas Arnold

Andreas Arnold hat die Skizze zur geplanten Fenstervergrösserung Alois Gasser abgegeben. Die geringe Vergrösserung tangiert das Ortsbild nicht. Das Wohnhaus liegt in der Bauzone. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat entscheiden kann. Andreas Arnold kann das Fenster vergrössern.

Illegale Deponie Schipf (GEVER792)

Werner Infanger-Renner hat sich telefonisch wegen des Briefes zur illegalen Deponie im Schipf gemeldet. Er hat es übelgenommen, dass man einen Brief geschrieben hat und vor allem, dass eine Kopie ans Amt für Umweltschutz ging. Alois Gasser und Erich Infanger haben mit ihm zusammen die Deponie besichtigt und das weitere Vorgehen besprochen. Er findet, dass es einen Unterschied macht, ob man Bauschutt ausserhalb einer Deponie lagert oder Steine, die vom Abräumen kommen. Er wird einige Kubik auf die Deponie von Erich Infanger abtransportieren. Werner Infanger hat auch schriftlich Stellung bezogen.

Erika Furrer

Andrea Gisler

Andreas Arnold

Murgang Heulegi (GEVER 845)

Nach dem Felssturz oberhalb der Heulegi/Wandfluh am 18. Februar 2021, kam es am 31. März 2021 zu einem Murgang im Gebiet Heulegi. Dazu ein Auszug aus dem Mail von Lukas Eggimann an Andreas Arnold: Gestern (30.03.2021) und heute sind aus der Felssturzmasse viel Material im Bereich des Schützenstandes abgelagert worden. Dabei drang auch Schlammwasser ins EG ein und beschädigten Maschinen von Oskar Bissig. Ebenfalls wurde die Chlitalstrasse beim Durchlass zeitweise übersart. Im Auftrag des Wasserbaus wird am Donnerstag, 01. April 2021 mittels eines Schreitbaggers das Geschiebe im Bereich des Schützenstandes etwas ausgeräumt. Ein neuer Wasserlauf fliesst bereits ins nördlich liegende Tritttöbeli. Längerfristig bestünde allenfalls die Möglichkeit, das gesamte Wasser in diesen nördlich liegenden Gewässerlauf einzuleiten. Momentan ist aber ein Baggereinsatz innerhalb der Felssturzmasse zu gefährlich. Allenfalls findet mit der Zeit das Wasser selber den Weg dorthin. Da offenbar der dortige Strassendurchlass bereits früher regelmässig bei viel anfallendem Wasser verklauste, soll sich die Gemeinde überlegen, diesen Durchlass in naher Zukunft zu vergrössern.

Ferner haben wir empfohlen (insbesondere über das Osterwochenende mit allenfalls vielen auswärtigen Gästen) die Chlitalstrasse offiziell geschlossen zu halten. Die Anlieger und Landwirte können selbstverständlich durchfahren. So kann verhindert werden, dass sich nicht ortskundige im Gefahrenbereich aufhalten oder allenfalls sogar eingeschlossen werden.

Ich bitte dich die Angelegenheit im Gemeinderat zu besprechen und entsprechende Massnahmen in die Wege zu leiten.

Andreas Arnold wird die Information, dass die Kleintalstrasse nur von Anwohnern befahren werden darf, beim Stall im Wiler anbringen und eine Verbotstafel. Es soll geprüft werden, ob die Strasse hinter der Seilbahn Gietisflue nicht mit einer Latte abgesperrt werden soll.

Andreas Bissig, hinter Chlosterberg und Oskar Bissig-Imholz waren bei der Begehung mit Lukas Eggimann auch anwesend.

Das Thema soll für die nächste Sitzung traktandiert werden. Andreas Arnold, Alois Gasser und Patrick Zurfluh werden vorgängig Abklärungen treffen und eine Begehung machen.

Es wird darum gebeten, dass der Gemeinderat über solche Angelegenheiten möglichst schnell informiert wird.

Josef Schuler

Ausstellung Zug und Hergiswil

Die Ausstellungseröffnung in Zug findet am Mittwoch, 12. Mai 2021 statt. Josef Schuler hat die Organisation mit Ruedi Bissig besprochen. Der Gemeinderat wird durch Josef Schuler, Erich Infanger und evtl. Andres Arnold vertreten. Der Trog soll an der Eröffnung übergeben werden.

Am 07. Juni 2021, 17.00 Uhr wird die Ausstellung in Hergiswil eröffnet. Erika Furrer wird als Gastgeschenk einen Alpkäse besorgen. Die Medien sollen dazu eingeladen werden.

Die beiden Anlässe sind eine gute und kostenlose Werbung für Isenthal. Dabei kann 50 Jahre Freundschaft Zug-Isenthal gefeiert werden und knapp 25 Jahre Freundschaft mit Hergiswil.

Infanger Erich beendet die Sitzung um 22:00 Uhr

Isenthal, 31. März 2021

Vorsitz

Protokollführerin

Infanger-Mattli Erich

Herger-Bissig Pia